

Rheda-
Wiedenbrück63-jährige Frau
überfallen

Rheda-Wiedenbrück (WB). Eine 63-jährige Frau aus Rheda-Wiedenbrück ist am Samstagabend beraubt worden. Sie ging gegen 19.30 Uhr auf einen Rollator gestützt auf dem Gehweg der Gütersloher Straße. Als sie hinter sich zwei ihr unbekannte Männer bemerkte, wollte sie die beiden passieren lassen. Beide sprachen die Frau an und griffen nach der Tasche voller Lebensmittel, die an dem Gehwagen hing. Bei dem Versuch, die Tasche festzuhalten, verletzte sich die 63-jährige leicht. Polizeibeamte konnten im Anschluss die beiden Tatverdächtigen ausfindig machen. Sie führten die Lebensmittel bei sich. Weitere nicht interessante Gegenstände hatten sie bereits in der Nähe abgelegt. Bei den Männern handelt es sich um einen 38-jährigen Rheda-Wiedenbrücker und einen 39-jährigen Mann aus Polen. Beide waren alkoholisiert. Ihnen wurden Blutproben durch einen Arzt entnommen. Weiterhin beantragte die Staatsanwaltschaft Bielefeld die Untersuchungshaft für die Beschuldigten. Ein Richter ordnete die Haft an.

Tageskalender

NOTDIENSTE

Krankentransporte der Feuerwehr, Telefon 19222.

Adler-Apotheke in Gütersloh, Berliner Straße 122a, Telefon 05241/98760, 9 bis 9 Uhr Folgetag.

RAT UND HILFE

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück, Beratung, Telefon 05242/378834 (Anrufbeantworter).
Pro Arbeit e.V., Haus der Ausbildung, Am Sandberg 72, 12 bis 15.45 Uhr Erwerbslosenberatung, nach Terminvereinbarung unter Telefon 05242/57997291.

Haus der Caritas, Bergstraße 8, Telefon 05242/40820, 9 bis 18 Uhr geöffnet
Erziehungsberatung; Stadtfamilienzentrum; Auswege – Beratung bei sexualisierter Gewalt; Drogenberatung.

Jugendamt, Rathaus, Rathausplatz 13, 8 bis 17 Uhr Sprechzeiten.
Radstation Bahnhof Rheda, 6.15 bis 18 Uhr Bahnhofplatz, Tel. 938901.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Bürgerbüro im Historischen Rathaus Wiedenbrück, Markt 1, 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz 1, 8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

BÄDER

Hallenbad, Ostring 134, Telefon 05242/8074, 6 bis 10 Uhr, 13.30 bis 21 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Bibliothek Rheda, Rathausplatz 13, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

WOCHENMÄRKTE

Wochenmarkt Wiedenbrück, Kirchplatz, 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

AUSSTELLUNGEN

Leinewebermuseum, Kleine Straße 11, Telefon 05242/47335, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

SENIOREN

Caritas St. Johannes, Kleinschwimmhalle der Matthias-Claudius-Schule, Fröbelstraße, 16.15 bis 18 Uhr Seniorenschwimmen; Auskunft: Vroni Korsmeier, Tele-

»Scharfer Balthasar« sorgt für Wärme

Neuer Schnaps im Angebot – Drei-Königs-Markt trotz feuchtkalten Wetters gut besucht

Von Waltraud Leskovsek

Rheda-Wiedenbrück (WB). Drei-Königs-Markt in St. Vit, das ist Geselligkeit, Unterhaltung und ein generationsübergreifendes Erfolgsrezept. Zum 13. Mal in Folge fand vor der barocken Kirche das kleine, gemütliche Beisammensein am Dreikönigswochenende statt und erfreute sich trotz feuchtkalten Wetters über regen Zuspruch.

Für die einen sind es die Turmbläser, die den Markt feierlich eröffnen und schließen, für die anderen die zahlreichen Darbietungen von Gruppen aus der Region, und wieder andere mögen es, wenn die ökumenischen Sternsinger kommen. Sie spendeten den Segen für das neue Jahr und sangen gemeinsam mit allen das Lied der Sternsinger »Stern über Bethlehem«.

Am Morgen waren wieder zahlreiche Sternsingergruppen in St. Vit unterwegs und sammelten insgesamt 5677 Euro für das diesjährige Projekt »Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit«. Organisatorin Angelika Kuhlentemper freute sich sichtlich, dieses tolle Ergebnis verkünden zu können. Sie dankte allen, die gespendet hatten, und besonders den vielen Kindern und Jugendlichen, die am Morgen in den Gewändern losgezogen waren, um den Menschen den Segen zu bringen. Besonders schön fand sie, dass auch eine Gruppe junger Erwachsener, die bereits schon früher als Kinder dabei waren, Haushalte besuchten.

Höhepunkt des zweitägigen



Norbert Heidenreich holt für sich und seine Bekannten erst einmal eine Runde »Scharfer Balthasar«.

Fotos: Waltraud Leskovsek

Marktes ist stets die Versteigerung des »Rauchenden Rolands«. Ein großer Gartenofen, der für ein Jahr ersteigert werden kann. Vorbesitzer auf Zeit in 2018 war die Nachbarschaftsgemeinde der Gottfried-Niermann-Straße. Zu-

nächst sah es am Sonntagabend so aus, als hätte niemand Interesse, doch das war Taktik. Familie Engemann bot zusammen mit dem amtierenden Thron aus Linzel, der schließlich den »Rauchenden Roland« – der heißt übrigens so, weil der Erbauer mit Vornamen Roland heißt – für 410 Euro und zwei Kisten Bier für die Männer, die den Ofen aufstellen, erstand. Der Weg ist nicht weit, denn das Königspaar Matthias und Carola Ehrens wohnt nur einen Steinwurf von der St. Viter Kirche entfernt. Der Erlös der Versteigerung fließt in den großen Topf, aus dem Projekte im Ort unterstützt werden, wie etwa die Renovierung des Küsterhauses. 1000 Euro bekommt traditionell der heimische Kindergarten, als Dankeschön dafür, dass die Eltern und Erzieherinnen während der zwei Tage unermüdlich die vielen Glühweintassen spülen. Gut angekommen ist das neue Schnäpschen »Scharfer Balthasar«, der mit einem Häubchen aus Schokosahne ser-

viert wurde. Am Samstagabend waren es insbesondere die Heißgetränke wie das Fegefeuer oder das St. Viter Krönchen mit Rumkirsche und Sahnehäubchen, die über die Theken gingen.

Das Organisationsteam zeigte

sich zufrieden. »Bei dem regnerischen Wetter hatten wir gar nicht mit so vielen Besuchern gerechnet«, meinte Martin Humpe. Das neue beheizte Zelt sei insbesondere in den Abendstunden sehr gut genutzt worden.



Die Throngesellschaft aus Linzel, vertreten durch Daniel Winter, Andre Schmalbrock, Sandra Winter, Königin Carola Ehrens mit Töchterchen Johanna und Matthias Ehrens, gewinnt den Ofen.



Ein bisschen Programm gehört natürlich auch dazu: Am Sonntag singen die »Liederlichen Brüder« auf der Bühne des Drei-Königs-Marktes und begeistern die Besucher.

Hilfe geht nach Bielefeld

Gasthaus »Neue Münze« unterstützt Aktion Kinderträume

Rheda-Wiedenbrück (WB). Bei der Neueröffnung des Gasthauses »Neue Münze« in Rheda-Wiedenbrück verzichteten die Eigentü-

mer Elke und Jürgen Monkenbusch auf Präsente. Stattdessen baten sie ihre Gäste um eine Spende für die Aktion Kinderträume.

Insgesamt kamen so 2500 Euro zusammen, die Schirmherrin Margit Tönnies jetzt von den beiden entgegen genommen hat.

»Gute Gastronomie ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die in der Münze seit vielen Jahren gelingt. Umso mehr freue ich mich, dass mit der Neugestaltung des Gasthauses auch der Aktion Kinderträume geholfen wird«, sagte Margit Tönnies. Die Spende geht an die Familie von Hannah (14) aus Bielefeld, die mehrfach schwerbehindert ist. Sie kam mit einem offenen Rücken zur Welt. Im Säuglingsalter erkrankte sie an einer schweren Meningitis. 2012 wurde ein genetischer Defekt (Angelman-Syndrom) festgestellt. Die Folge ist eine schwere geistige Behinderung, motorisch ist sie auf dem Stand eines Säuglings. Sie wird künstlich ernährt und leidet an Epilepsie. Mit der Spende wird die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeuges für die Familie ermöglicht.

Für Elke und Jürgen Monkenbusch ist die Spende eine Herzensangelegenheit. Sie kennen den Verein seit vielen Jahren und können betroffenen Kindern auf diese Weise direkte Unterstützung zukommen lassen.



Spende für die Aktion Kinderträume: (von links) Britt Prasse, Elke Monkenbusch, Ralf Prasse, Margit Tönnies und Jürgen Monkenbusch.

Sperrungen am Pestalozziweg

Rheda-Wiedenbrück (WB). Der Kanal im Pestalozziweg wird saniert. Dafür wird die Fröbelstraße im Bereich der Einmündung des Pestalozziwegs von Dienstag bis Samstag, 8. bis 12. Januar, gesperrt. Im Anschluss wird der Pestalozziweg gesperrt, Anwohner können ihre Grundstücke über eine Behelfsfahrbahn erreichen. Um den Gesamtschulparkplatz während der Sperrung der Fröbelstraße zu erreichen, wird eine provisorische Zufahrt eingerichtet. Die Maßnahme dauert bis Ende März.

Das Museum
kennen lernen

Führung ohne Anmeldung am Mittwoch

Rheda-Wiedenbrück (WB). Das Wiedenbrücker Schule Museum will auch im neuen Jahr spontan entschlossenen Besuchern und Einzelgästen die Möglichkeit geben, an Führungen teilzunehmen, und das ohne Anmeldung. Die erste ist gleich am Mittwoch, 9. Januar, um 18 Uhr.

Die Sonderausstellung »Im Westen was Neues« wird vorgestellt, außerdem geht es um die Fahrradgeschichte vor Ort. Im Haus ist auch weiterhin die Fotoausstellung von Luftaufnahmen aus den 50er und 60er Jahren, von Hans Zeidler aufgenommen, zu sehen. Die Objekte und Themen, die in der jüngsten Zeit ins Museum gekommen sind, werden ebenfalls erklärt. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, eigene



Getreidescheffel als Abgabemaß für die Steuer, die die Bürger zu zahlen hatten.

Fragen zu stellen. Die Dauer der Führung beträgt eine Stunde. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Museumskasse. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro. Darin sind der Museumseintritt und die Führung enthalten.